

11. Januar 2022

### Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

#### Von der Academia Allegro Vivo in Ziersdorf bis zum Operettencafé in Baden

Am Freitag, 14. Jänner, ist die Academia Allegro Vivo gleich zwei Mal im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf zu hören: zunächst ab 16 Uhr mit dem Kinderprogramm „LOL - Laughing out Loud“, bei dem getanzt, gesungen, gestaunt und gelacht wird, danach ab 19.30 Uhr mit dem Neujahrskonzert „Scherzando“, bei dem Vahid Khadem-Missagh nicht nur mit seinem Orchester den Stellenwert des Humors in verschiedenen Musikstücken unterstreicht, sondern auch selbst den Abend mit Anekdoten aus dem Künstlerleben würzt. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail [tickets@konzerthaus-weinviertel.at](mailto:tickets@konzerthaus-weinviertel.at) und [www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at).

Beim diesjährigen Schwechater Satirefestival im Theater Forum Schwechat serviert Birgit Denk am Freitag, 14. Jänner, ab 20 Uhr „Erdbeeren und Musik“. Musikalisch geht es auch danach weiter: Am Samstag, 15. Jänner, präsentiert Nadja Maleh ab 20 Uhr mit „Musik an - Welt aus!“ ein Best-of-Songs-Programm und am Sonntag, 16. Jänner, ab 18 Uhr der Blonde Engel „Codex Angeli – Elf himmlische Lieder“. Nähere Informationen und Karten unter 01/7078272, e-mail [theater@forumschwechat.com](mailto:theater@forumschwechat.com) und [www.satirefestival.at](http://www.satirefestival.at).

In den Kasematten in Wiener Neustadt feiert ein „Meisterkammerkonzert“ mit dem Tenor Norbert Ernst, der Pianistin Christine David und einem Posaunenensemble am Freitag, 14. Jänner, 150 Jahre Josef-Matthias-Hauer-Musikschule. Zur Aufführung gelangen dabei von Leo Brauneis bearbeitete Paraphrasen für Gesang, Klavier und Posaunenquartett von Richard Wagner. Am Sonntag, 16. Jänner, folgt das Neujahrskonzert des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich unter Lorenz C. Aichner mit Musik von Franz von Suppé, Giacomo Puccini, Alexander Borodin, Georges Bizet, Josef Hellmesberger, Antonín Dvorák, Nikolai Rimski-Korsakow, Leopold Schmetterer, Franz Lehár sowie Johann Strauss Vater und Sohn; Solistin ist die Sopranistin Viktorija Kaminskaite. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02622/373-311 bzw. -933, e-mail [office@kasematten-wn.at](mailto:office@kasematten-wn.at) und [www.kasematten-wn.at](http://www.kasematten-wn.at).

Im Festspielhaus St. Pölten bringen das Originalklangorchester Barucco und der Chor Ad Libitum unter Heinz Ferlesch am Sonntag, 16. Jänner, ab 18 Uhr Johann Sebastian Bachs Messe in h-moll BWV 232 zur Aufführung; Solisten sind Elisabeth Wimmer (Sopran), Patricia Nolz (Alt), Daniel Johannsen (Tenor) und Matthias Helm (Bass). Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).

## **NK** Presseinformation

Schließlich öffnet in der Bühne Baden am Sonntag, 16. Jänner, wieder ein Operettencafé, zu Gast bei Michael Lakner ist diesmal die Operetten- und Musicalsängerin Patricia Nussy. Beginn im May-Reinhardt-Foyer ist um 11 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at).

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.